



Michael S. Cullen

Der Reichstag

Symbol deutscher Geschichte

224 S., 57 Abb., geb./SU

22,- € [D] / 30,80 SFr / 22,70 € [A]

ISBN 978-3-89809-114-5

Im Reichstagsgebäude spiegelt sich – wie nirgends sonst in Deutschland – die wechselvolle deutsche Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts. Der Historiker und Publizist Michael S. Cullen erzählt in diesem Buch von den schwierigen Planungen, vom parlamentarischen Alltag im Kaiserreich und in der Weimarer Republik, von Missbrauch und Zerstörung in der Zeit des Nationalsozialismus und von den Debatten des Kalten Krieges. Aber es geht auch um die spektakuläre Verhüllung durch Christo und Jeanne-Claude im Jahre 1995 und den Wiedereinzug des deutschen Parlaments

***Michael S. Cullen**, geboren 1939 in New York, studierte Slawistik, Philosophie, Geschichte und Musik, bevor er 1962 als Übersetzer und Autor für einen amerikanischen Radiosender nach Deutschland kam. Ende der 1960er-Jahre gründete er in Berlin eine legendäre Kunstgalerie. 1971 schlug er den Künstlern Christo und Jeanne-Claude mittels Postkarte vor, den Reichstag zu verhüllen. Auch an der Umsetzung des Projekts, die erst 24 Jahre später gelang, war er maßgeblich beteiligt. Seit Jahrzehnten forscht und publiziert Cullen unermüdlich zur Geschichte des Reichstagsgebäudes. Er wurde 1995 mit dem Berliner Landesverdienstorden und 2003 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.*

Kontakt und weitere Informationen:

Ingrid Kirschey-Feix

be.bra verlag, Pressestelle

Tel.: 030-440 23 812; Fax: 030-440 23 819

E-mail: presse@bebraverlag.de

www.bebraverlag.de